

**Pfarramt Kiesen/Oppligen:**  
Pfarrerin Christine Bär-Zehnder  
Längenbergstr. 16 · 3132 Riggisberg  
T 031 781 13 77  
christine.baer@kirche-wichtrach.ch

**Pfarramt Wichtrach Süd:**  
Pfarrer Christian Galli  
Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach  
T 031 781 02 65  
christian.galli@kirche-wichtrach.ch

**Pfarramt Wichtrach Nord:**  
Pfarrerin Ruth Steinmann  
Eggen · 3674 Bleiken  
T 031 781 38 49  
ruth.steinmann@kirche-wichtrach.ch

**Sekretariat der Kirchgemeinde:**  
Kirchstrasse 10 · 3114 Wichtrach  
T 031 781 38 25 (auch Beantworter)  
sekretariat@kirche-wichtrach.ch

Reformierte Kirchgemeinde  
**Wichtrach**  
Kiesen · Oppligen · Wichtrach



**MONATSAGENDA**

**Begegnungsnachmittag**

Mittwoch, 14. November, 14 Uhr in der Turnhalle Kiesen

> Hinweis

**Kursangebot: Aus Tod wird Leben**

Montag, 5. / 12. / 19. November  
19.30–22 Uhr im Stöckli

> Hinweis

**Cinema Paradiso**

Freitag, 23. November, 19 Uhr im Kirchgemeindehaus. Gezeigt wird der Film «Liebe zwischen den Meeren»

>Hinweis

**Frauenlesegruppe**

23. November, 14 Uhr im Stöckli

**Kirchgemeindeversammlung**

Montag, 26. November, 20 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses: Ordentliche Versammlung der Kirchgemeinde (Traktanden im Anzeiger)

**Gschichtezmittag**

Wichtrach: jeden Donnerstag, ausser während den Schulferien.  
Oppligen: 01., 15. und 29. November

**Kirchenchor**

**Proben:** jeden Mittwoch, 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus ausser während den Schulferien

**Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren**

Wichtrach: 21. November, 12 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldung: S. von Gunten, Telefon 031 781 08 53 oder 079 603 12 00; M. Jutzi, T 031 781 00 65 oder 079 563 69 30

**Abwesenheiten**

Pfarrer Christian Galli:  
29. Oktober bis 5. November  
Das Pfarrteam vertritt sich gegenseitig

**GOTTESDIENST**

**Sonntag, 4. November, 9.30 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst zum Reformationssonntag mit Pfarrerin Christine Bär-Zehnder und dem Kirchenchor unter der Leitung von Caroline Marti. An der Orgel Olga Kocher. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen

und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen. Im Anschluss Zvieri im Kirchgemeindehaus

**Sonntag, 18. November, 17 Uhr**

Musik in der Kirche mit Niklaus Vogel, Violine und Olga Kocher Orgel

> Hinweis

**Sonntag, 25. November, 17 Uhr**

Gottesdienst zum Toten- und Ewigkeitssonntag. Die Feier beginnt auf dem Friedhof. Predigt: Pfarrerin Christine Bär-Zehnder.

Mitwirkung: das Pfarrteam, Anita Hasler, Cello und Olga Kocher, Orgel

**Taufdaten November – Dezember**

November: 11.  
Dezember: 9. und 16.  
Januar: 13. und 20.

**Sonntag, 11. November, 9.30 Uhr**

Gottesdienst mit Prädikantin Mechthild Wand und Radostin Papisov, Orgel

**Samstag, 17. November, 16 Uhr**

Fiire mit de Chliine-Gottesdienst.

**Thema:**  
«Der blaue Stein»

Kinder von 3–6 Jahren, ihre Eltern, Geschwister



**CHRONIK**

**Taufe**

• **30. September:** Lia Julie Burkhalter, Eichenweg 6, Oppligen

**Beerdigungen**

• **20. September:** Bühler Heinz, 12. September 1935 bis 16. September 2018, wohnhaft gewesen an der Hängertstrasse 1, Wichtrach, zuletzt im Alterssitz Neuhaus, Münsingen  
• **25. September:** Martha Hänni-Knecht, 19. Oktober 1921 bis 10. September 2018, wohnhaft gewesen an der Bernstrasse 35, Wichtrach, zuletzt im Alters- und Pflegeheim Kühlewil

**Trauung**

• **8. September:** Livia Rügsegger und Reto Bachofner, Haubenstrasse 12, Wichtrach

**ANLÄSSE**



**Filme im Dialog 2018**

**Drei Filme zum Thema: Zerbrechliches Glück**



**Liebe zwischen den Meeren**  
Deutschland, Schweiz, 2016, Drama  
Regie: Michael Koch

**Freitag, 23. November 2018**

**19 Uhr Kirchgemeindehaus Wichtrach**  
Weitere Infos: www.kirche-wichtrach.ch

Nach vier Jahren im Krieg kehrt Tom nach Australien zurück, wo er die Stelle des Leuchtturmwärters von Janus Rock annimmt. Zusammen mit seiner Frau Isabel zieht er auf die abgelegene Insel. Ihr Glück wird nur vom Umstand getrübt, dass Isabel zwar schwanger wird, aber zwei Fehlgeburten erleidet. Doch eines Tages wird ein Boot angespült, darin ein toter Mann und ein lebendes Kleinkind. Tom will den Vorfall melden, doch seine Frau besteht darauf, dass das Baby ein «Geschenk Gottes» ist. Das Paar beschließt, das kleine Mädchen aufzuziehen, als wäre es das eigene Kind. Wenige Jahre später treffen sie auf Hannah, deren Tochter einst auf hoher See verschwand. Ist sie die leibliche Mutter des Kindes?

**IM BLICK**

**Betrachtung der Zeit**

Mein sind die Jahre nicht,  
die mir die Zeit genommen.

Mein sind die Jahre nicht,  
die etwa möchten kommen.

Der Augenblick ist mein,  
und nehm' ich den in acht,

so ist der mein,  
der Jahr und Ewigkeit gemacht.

Andreas Gryphius (1616–1664)

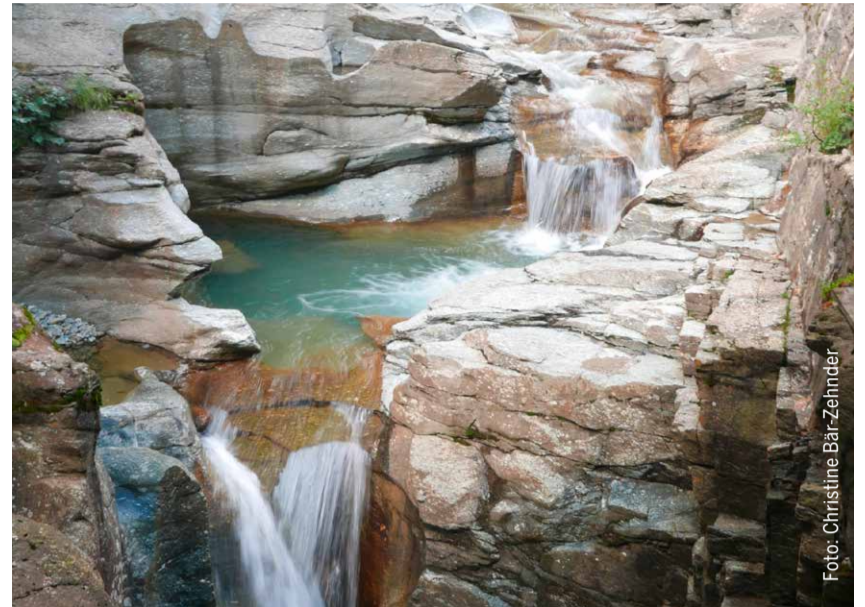


Foto: Christine Bär-Zehnder

**Ein Wort zum Mitnehmen**

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes uns scheiden kann von der Liebe Gottes. Römerbrief 8:38–39

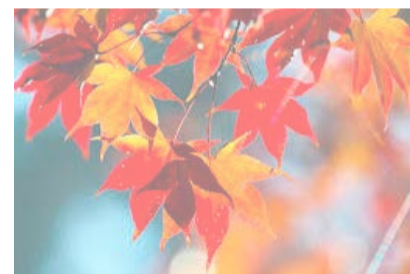
**ANLÄSSE**

**Musik in der Kirche**

**Durch drei Musikepochen zur heiligen Dreifaltigkeit von Jean Langlais**

**Sonntag, 18. November 2018, 17 Uhr in der Kirche**

**Niklaus Vogel, Violine  
Olga Kocher, Orgel**



spielen Werke von Muffat, Bach, Albinoni, Rheinberger und Langlais

**Begegnungsnachmittag**

**Mittwoch, 14. November 2018 in der Turnhalle Kiesen**

**Die Sunday Singers kommen!**

Vor einigen Jahren waren sie schon einmal bei uns zu Gast, die acht Frauen aus der Umgebung von Niederscherli. 35 Jahre sind es nun schon, dass sie zusammen Lieder erfinden und damit bei den verschiedensten Anlässen auftreten. Ihre selberkomponierten Lieder

erzählen vom Leben: Heiteres und Besinnliches wechseln ab mit lustigen Alltagsgeschichten und auch solchen zum Nachdenken. Dazwischen werden auch die Zuhörenden mal zum Mitsingen oder Bewegen aufgefordert. Ein rundum anregender und unterhaltender Nachmittag, bei dem auch das anschliessende Zusammensein beim Zvieri nicht zu kurz kommen soll. Interessierte allen Alters sind herzlich eingeladen!

**RUTH STEINMANN UND DAS ZVIERI-TEAM**

**Kursangebot**

**Aus Tod wird Leben**

**Hoffnungsbilder aus der Bibel**



auf biblische Texte zu Tod und Leben hören, sie auf uns wirken lassen, gemeinsam nach Deutungen suchen

**Montag, 5. / 12. / 19. November / 3. Dezember 2018**  
19.30–22 Uhr im Stöckli

Leitung: Pfrn. Ruth Steinmann, Pfrn. Christine Bär-Zehnder

Einzige Voraussetzung zum Kurs ist die Bereitschaft, sich auf einen Bibeltext einzulassen – für sich selbst und im Austausch mit andern – meditativ, kreativ und im Gespräch.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis **Ende Oktober** bei:  
sekretariat@kirche-wichtrach.ch  
031 781 38 25

**Weihnachtssingspiel 2018**

**Aufruf zum Mitmachen:**

Letzte Gelegenheit für kurzentschlossene SchauspielerInnen, SängerInnen oder MusikerInnen der 1. bis 6. Klasse. Anmeldungen bis zum 2. November an das Sekretariat der Kirchgemeinde unter T 031 781 38 25. Probe- und Aufführungsdaten unter www.kirche-wichtrach.ch

Die Weihnachtsgeschichte zum Singspiel nach Andrew Bond, illustriert von Beat Hadorn, ist auch als kleines Buch im Sekretariat der Kirchgemeinde Wichtrach zum Preis von Fr. 20.– erhältlich. Der Erlös geht vollumfänglich an das Projekt Kinderzentrum ABAI, Freunde vida para todos, Brasilien.

**TREFFPUNKT KIRCHE**

**5 Fragen an**

**Daniel Mosimann,**  
Wichtrach  
Landwirt, Kirchgemeinderat



**In unruhigen Zeiten: Wo findest du Kraft zum Auftanken?**

In der Familie.  
In den Bergen beim Wandern.  
In der Musik – die Melodie eines Choral, das stimmige Stück des Posaunenchores.  
Wenn ich durch ein reifes Weizenfeld gehe und die vollen Ähren mit den Händen berühre.

**Was beschäftigt dich zurzeit am meisten?**

Dass unsere Welt fast nur noch durch das Geld regiert wird. Alles muss rentieren. Sozial Schwächere haben dadurch immer weniger Chancen. Das stimmt mich nachdenklich.

**Woran glaubst du?**

An unsern Herrgott, der eine wunderbare Schöpfung erschaffen hat. Eine Vielfalt, welche doch perfekt aufeinander abgestimmt ist. An das Gute und Hoffnungsvolle, das die Jungen weitertragen und besser bewahren mögen als wir.

**Wie muss Kirche sein, dass du hingehst?**

Da Kirche auch ich bin, will ich vorab mich auseinandersetzen, wie ich sein muss, um in der Kirche das zu gestalten, was ich in ihr suche – einen guten, vertrauenerweckenden Ort, der Zeit angepasst und Geborgenheit ausstrahlend.

**Dein letzter Kirchaufsteller?**

Eine «Fiire mit de Chliine»-Feier, die ich als Ressortmitverantwortlicher besucht habe. Die strahlend fröhlichen Kinder, die vielen jungen Familien zusammen in der Kirche. Da spürte ich Kraft und Hoffnung.

**Vielen Dank, Daniel, für das Gespräch.**